



Erasmus+

We-run Kurs

Tag 3 Kennenlernen – Gruppenbildung – Selbsterfahrung - Ziele



Das Ziel des dritten Tages ist es, eine Basis für die weitere Zusammenarbeit an den Kursinhalten als Gruppe zu schaffen; Der Austausch untereinander wird genutzt, um Motive und Ziele heraus zu arbeiten und die eigene Business Idee zu bearbeiten.

1. Übung für Vertrauen

Wir arbeiten paarweise. Eine Person schließt die Augen und lässt sich von der zweiten durch Anweisungen durch den Raum führen. Die „blinde“ Person soll nirgends anstoßen, aber auch die Augen nicht öffnen. Wir wechseln die Rollen.

Die Gruppe steht in kleinen Kreisen zu 5 – 6 Personen und hebt die Arme und Hände in Brusthöhe an. Eine stellt sich in die Mitte und kreuzt die Arme vor der Brust. Sie schließt die Augen und lässt sich in den Kreis fallen. Die Hände der anderen fangen sie sicher auf. Jede sollte diese Erfahrung machen.

Natürlich gibt es keinen Zwang.

2. Ziele

Die Teilnehmerinnen nehmen ihre Blätter vom Tag 2 (was ich gut kann Liste) und erarbeiten auf dieser Grundlage ein neues Flipchart.

An Hand eines gezeichneten Berges stellen die Teilnehmerinnen ihre Ziele für ihre Selbständigkeit für die nächsten Jahre dar. Es wird eine 5 Jahresplanung angestrebt. Die Darstellung sollte Teilziele, sowie potentielle

Helfer auf dem Weg dorthin und wichtige Tätigkeiten, die von den Teilnehmerinnen durchgeführt werden sollten, um die Ziele zu erreichen, enthalten. Im Plenum werden die Ergebnisse anschließend präsentiert.

3. Außensicht – eine Quelle der Information

Wie sehen mich die anderen? Möglicherweise erkennen sie Charakteristika und Schwerpunkte an mir besser als ich selbst. Ihr Feedback ist daher wichtig.

Jede in der Gruppe schreibt allen anderen Teilnehmerinnen, denen sie Feedback geben möchte zum bisherigen Kennen lernen, wie sie sie erlebt hat, was sie ihr zutraut, was ihr an ihr auffällt, steckt den "Brief" in ein Kuvert und übergibt ihn der Adressatin.

Die Briefe bleiben privat und werden nicht veröffentlicht.

4. Spaziergang mit Gesprächen über die erarbeiteten Ziele.

Die Zusammensetzung der Spaziergrüppchen sollte sich immer wieder verändern, damit der Austausch unter so vielen Frauen wie möglich zustande kommt.

Wir versuchen die Ziele, die gemeinsam sind, heraus zu finden und überlegen 3 Ziele, die für die ganze Gruppe gelten könnten. Zum Abschluss einigen wir uns im Plenum auf diese drei Ziele.

5. Gemeinsames Kochen (und Essen) unter Verwendung vorgegebener Lebensmittel

6. Szenario Workshop: 2020: "Mein Unternehmen ist erfolgreich"

Wir bilden 4 Arbeitsgruppen aus Frauen mit ähnlichen Geschäftsideen. Jede Gruppe erarbeitet ein Best Case Szenario und ein Worst Case Szenario im Zeitrahmen einer Stunde, einschließlich eines Rückblickes von 2020 auf 2016 auf die notwendigen Handlungen und Veränderungen, die zum Erreichen der wünschenswerten Zukunft geführt haben. Anschließend werden die Ergebnisse in der Großgruppe präsentiert. Sie werden nicht diskutiert, da sie die Utopie der jeweiligen Gruppe darstellen; es dürfen nur Verständnisfragen gestellt werden.

Die festgestellten Faktoren (Handlungen und Veränderungen) für eine positive Zielerreichung dienen als Basis für Themen des zweiten Arbeitsschrittes.

In Themengruppen, die aus jeweils 1 oder 2 Vertreterinnen aller Gruppen des ersten Arbeitsschrittes zusammengesetzt sind, werden die ausgewählten Faktoren näher ausgearbeitet nach dem Schema: Ist-Zustand – Soll-Zustand, Aktivitäten, die vom Ist zum Soll führen und mögliche Hindernisse, die bedacht werden müssen.

Nach 1 Stunde Arbeitszeit präsentieren die Themengruppen ihre Ergebnisse und jetzt darf auch diskutiert werden. Alle Teilnehmerinnen können weitere Kommentare und Ergänzungen äußern.

Am Ende der Arbeitseinheit steht der Versuch, in einem Masterplan (wer macht was, wann, wie, mit wem) persönliche Absichtserklärungen einzuholen und schriftlich festzuhalten.

Mehr Informationen über die Methode "Scenario Workshop" auf: <http://www.fbi.or.at/p-swt.html>

7. Ideen Entwicklung und Präsentation:

Kleine Arbeitsgruppen arbeiten an den Business-Ideen der Teilnehmerinnen:

Wo besteht ein Problem, das eine Lösung braucht, was ist das Lösungs-Angebot, was bekommt der Kunde/die Kundin von mir und wie stelle ich mir mein Unternehmen vor - Werte, Unternehmenskultur, Ziele nochmals klar definieren.

Jede bereitet eine ganz kurze Vorstellung (2 Minuten) ihres Angebotes in der Kleingruppe vor und präsentiert dann ihre Vorstellung in der Großgruppe. Die Präsentationen werden mit Video aufgezeichnet!

Danach diskutieren wir im Plenum, wie die Ideen zu einer „unique selling proposition“ geschärft werden können.

Videos:

Die Unternehmerin in uns allen: <https://www.youtube.com/watch?v=784b8ERvzoU>

Startup Positionierung: <https://www.youtube.com/watch?v=xgefo8kHP4E>

Startup Secrets: Value Proposition: <https://www.youtube.com/watch?v=6pKW-ehL7dU>

How to draw a business model canvas: <https://www.youtube.com/watch?v=2tdpNKdH7sM>

Business Canvas Deutsch: <https://www.youtube.com/watch?v=HtjmDyLGFru>

Geschäftsidee bewerten: <https://www.youtube.com/watch?v=6BuKKcFRWlc&t=98s>

10 Fehler, die Gründer machen: <https://www.youtube.com/watch?v=HHjgK6p4nrw>

Vereinbarkeit von Familie und Beruf: <https://www.youtube.com/watch?v=7L10Ep9MDZ4>

Kind oder Karriere: <https://www.youtube.com/watch?v=EaGyBpAlxXE>

Balance: <https://www.youtube.com/watch?v=7wJj58aLvdQ>

Motivation: Inspirierendes Video für Frauen: <https://www.youtube.com/watch?v=vZ0yrlVebvA>

Praktikum:

Welche Art von Helfern wären wünschenswert, woher könnten sie kommen. Sammlung von Ideen, Planung zur Einbindung der Helfer_innen, hilfreichen Organisationen etc.

Annex 1 - Unterlagen zum Weiterlesen: Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie:

Annex1a-Whitepaper-zur-Studie-Vereinbarkeit2020.pdf

Annex1b-Thesenpapier_Vereinbarkeit2020.pdf

Annex1c-memorandum-familie-arbeitswelt.pdf

Annex1d-Checkheft-familienorientierte-Personalpolitik-KMU_barrierefrei.pdf